

Projekt „Kunstpaten“

Eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung art131,
dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
und freien Kunstvermittlern und Künstlern

Kunstpaten – ein Angebot für aufgeschlossene und interessierte Jugendliche zum Kennenlernen von Kunst

Worum geht es?

Kunstinteressierten Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit geboten, an drei Terminen außerhalb der Schulzeit gemeinsam mit einem Profi Kunst zu entdecken. Je nach Sparte wird viel über Kunstwerke, Architektur und die Arbeit von Künstlern zu erfahren sein; dabei sollen die Lust am Entdecken und der Spaß am gemeinsamen Fragen und Antworten im Mittelpunkt stehen. In der Sparte Film wird ein eigener Kurzfilm entwickelt und gedreht.

Was genau erwartet euch?

- ✓ freier Eintritt in einer kleinen Gruppe in Ausstellungen und Museen
- ✓ eine intensive Beschäftigung mit Kunst (ein Film-Workshop bei der Sparte Film)
- ✓ ein Kunstprofi als persönlicher Ansprechpartner
- ✓ ein Abschlusszertifikat über die Teilnahme

Ihr solltet Interesse an Kunst haben oder neugierig darauf sein, was sich hinter dem Wort Kunst alles verbergen kann. Ihr braucht aber keinerlei Vorkenntnisse in diesem Bereich mitzubringen.

Teilnahmebedingungen:

- Schüler und Schülerinnen können sich persönlich um die Teilnahme bewerben.
- **Bewerbungen** bitte über den Kontaktlehrer mit Hilfe des Anmeldeformulars
- **Anmeldeschluss:** wird jeweils an der Schule bekanntgegeben

Veranstaltungsorte:

Museen und Ausstellungen bzw. die Hochschule für Fernsehen und Film in München. Die genauen Treffpunkte werden von den Kunstpaten bekannt gegeben.

Termine:

Drei Termine zwischen Januar und Juli nachmittags (meist zwischen 16 und 18 Uhr) werden mit der Schule abgestimmt und den Teilnehmern von ihrem Kunstpaten rechtzeitig mitgeteilt. Eine Teilnahme an allen Terminen ist erwünscht. Der Filmworkshop findet an einem Wochenende statt.

Kosten:

Kosten entstehen keine, lediglich die Kosten für die Hin- und Rückfahrt zum jeweiligen Museum trägt der Teilnehmer selbst.